

Hessischer Fußball-Verband

Kreisjugendausschuss Büdingen



Durchführungsbestimmungen Hallenrunde im Fußballkreis Büdingen für das Spieljahr 2011/2012.

1. Allgemeines

Die Durchführung aller Spiele der vom Kreisjugendausschuß (KJA) organisierten Hallenrunde erfolgt nach den Bestimmungen der Satzung des Hessischen Fußball-Verbandes sowie den nachstehenden Regelungen und besonderen Hinweisen. Die vom KJA organisierten Hallenrunden sind als Meisterschaften ausgeschrieben und sind dadurch, gemäß §36 JO, als **Pflichtspiele** anzusehen.

2. Ansprechpartner

Ansprechpartner für den KJA sind in jedem Falle die Vereinsjugendleiter, bzw. deren Stellvertreter, in begründeten Ausnahmefällen auch die Trainer oder Betreuer. Die Jugendleiter sind verpflichtet, die Informationen in den Vereinen zu kommunizieren.

3. Mannschaftsmeldung

Die Teilnahme an den Hallenmeisterschaftsspielen ist freiwillig. Die Vereine/JSG sind verpflichtet bis zu dem vom KJA festgesetzten Termin ihre Mannschaften zu melden. Die Teilnahme an der Hallenrunde ist für die gemeldeten Mannschaften **verbindlich**. Das Zurückziehen einzelner Teams nach dem Beginn der Runden-spiele innerhalb ihrer Altersstufe wird satzungsgemäß bestraft. Innerhalb einer Altersstufe kann unabhängig von der Meldung für die Feldspiele eine **beliebige** Anzahl von Mannschaften gemeldet werden. Dies gilt auch bei ausreichender Anzahl von Spielern für Altersstufen, für die keine Feldmannschaft gemeldet wurde. Nachmelden von Mannschaften insbesondere im G-Junioren Bereich sind während der Hallensaison immer möglich. Diese werden durch den KJA in Spielrunden, die zeitlich nach dem Termin der Nachmeldung starten, eingegliedert.

4. Termine

Die Termine der Hallenrunde werden durch den KJA festgelegt und vor Beginn der Hallensaison in einem Rahmenterminplan bekannt gegeben.

5. Durchführung der Hallenrunde

In den Altersstufen A- bis E-Junioren wird offiziell der Titel „Hallenkreismeister“ ausgespielt. Die Altersstufen A- bis D-Junioren ermitteln den Kreismeister im FUTSAL. Die F-Junioren ermitteln einen „Kreisbesten“ in einem organisierten Freundschaftspielbetrieb. Die G-Junioren spielen durch den KJA organisierte Freundschaftsturniere. Die Turniere der F- und G- Junioren gelten als **Pflichtspiele** mit allen Konsequenzen.

6. Spielmodus

Die Spiele der Hallenrunde werden in Turnierform durchgeführt. Die einzelnen Runden unterteilen sich in Vor-, Zwischen-, Spiel- und Endrunden. Außer den Endrunden werden Alle mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die A-Junioren tragen ihre Vorrunde ohne Rückspiele aus.

Der KJA teilt die in jeder Altersstufe gemeldeten Mannschaften, abhängig von der Anzahl, in Gruppen mit 4 oder 5 Mannschaften ein. Die Spiele einer Mannschaft innerhalb ihrer Gruppe werden als **ein** Pflichtspiel gewertet.

Sollten Gruppen mit unterschiedlicher Anzahl von Mannschaften gebildet werden müssen, dann wird um einen Vergleich durchführen zu können der Quotient aus „erreichten Punkten“ durch „Anzahl der Spiele einer Mannschaft“ errechnet.

Mit Ausnahme der Endrunde kann in jeder Gruppe nur eine Mannschaft eines Vereins oder einer JSG spielen.

In allen Gruppenphasen entscheidet bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften die Tordifferenz über die Platzierungen. Ist auch diese gleich, gibt die Anzahl der geschossenen Tore den Ausschlag. Sind auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich zwischen den punktgleichen Mannschaften.

Ist auch jetzt noch keine Entscheidung gefallen, muss ein 7m-Schiessen durchgeführt werden. (Futsal : 6m- Schiessen)

7. Qualifikation zur Zwischenrunde

Der KJA legt, abhängig von der Anzahl der Gruppen innerhalb einer Altersstufe, vor Beginn der Vorrunde fest, wie viele Gruppensieger, Zweiten und eventuell auch Dritten die Zwischenrunde erreichen.

8. Qualifikation zur Endrunde

Der KJA legt, abhängig von der Anzahl der Gruppen innerhalb einer Altersstufe, vor Beginn der Zwischenrunde fest, wie viele Gruppensieger, Zweiten und eventuell auch Dritten die Endrunde erreichen. Für die Endrunde qualifizieren sich in jedem Falle 12 Mannschaften. Die F-Junioren spielen die Endrunde mit 8 Mannschaften.

9. Spielrunden

In den Spielrunden spielen alle Mannschaften, die sich nicht für die Zwischenrunden qualifizieren konnten.

10. Endrunden

Die Endrunden werden normalerweise mit 12 Mannschaften durchgeführt. In Ausnahmefällen kann durch Beschluss des KJA die Anzahl erhöht werden. Sollten in Gruppenspielen 2 Mannschaften eines Vereins/JSG aufeinander treffen, dann wird der Spielplan so umgestellt, dass dieses Spiel als erstes Gruppenspiel ausgetragen wird.

Ist in den Endspielen nach regulärer Spielzeit keine Entscheidung über den Sieger gefallen findet sofort ein 7m-Schießen statt. (Abweichung: FUTSAL)

11. Spieldauer

Im Normalfall beträgt die Spieldauer 1x14 Minuten. Bedingt durch eine erhöhte Anzahl von

Mannschaften an einem Turniertag kann sich die Spielzeit verringern.

Die Spieldauer wird auf den Spielplänen bekannt gegeben.

12. Spielpläne 10/11

Die Spielpläne werden an die bekannten Adressen per Email übermittelt.

13. Internet (Email)

Das Internet (Email) ist das verbindliche Kommunikationsmedium zwischen dem Kreisjugendausschuss und den Vereinen/JSG.

Jeder Verein/JSG ist verpflichtet, dem KJA Büdingen eine Email-Adresse mitzuteilen, die dann verbindlich für Mitteilungen aller Art genutzt werden kann.

Die Vereine/JSG haben dafür zu sorgen, dass die Kommunikationsmöglichkeit auch bei Urlaub oder sonstiger Abwesenheit des Jugendleiters bestehen bleibt (z.B. durch Angabe einer Alternativ-Emailadresse).

Der Empfang einer Email ist zu bestätigen.

14. Organisation und Turnierleitung

Der KJA beauftragt für alle Turniertage Vereine/JSG die für die Organisation (Verkauf und Turnierleitung) zuständig sind. Die Turnierleitungen der Endrunden wird von den Mitgliedern des KJA übernommen.

Aufgaben der Turnierleitung:

- Bereitstellung von 2 Hallenspielbällen
- Bereitstellung von Turnierspielberichten
- Kontrolle der von den Betreuern ausgefüllten Spielberichten
- Ausfüllen der Ergebnisleiste auf den Spielberichten
- Führen von Ergebnislisten
- Zeitnahme
- Bereitstellung von „Trainingsleibchen“
- Bereitstellung eines „Erste Hilfe Koffers“ und einer oder mehrerer Eisboxen

Die Bezahlung der Schiedsrichter erfolgt durch die Turnierleitung. Dazu werden die SR-Kosten auf **alle Mannschaften**, auch die Mannschaften des für die Organisation zuständigen Vereins/JSG, gleichmäßig aufgeteilt. Den Betreuern der Mannschaften ist ein Beleg über die Höhe der geleisteten Zahlung auszuhändigen. Die Belege der nicht angetretenen Mannschaften sind dem KJA zu überlassen, der die Geldbeträge bei den betroffenen Vereinen/JSG einkassiert und an den Veranstalter weiterleitet.

Die Kontrolle der Spielerpässe fällt in den Aufgabenbereich der eingeteilten Schiedsrichter.

Nach Beendigung des Turniertages muss der mit der Organisation beauftragte Verein/JSG die ausgefüllten Spielberichte und Ergebnislisten **umgehend** an den zuständigen Klassenleiter weiterleiten.

Ergebnisse und Tabellen von Hallenspielen sind weiterhin an den zuständigen Pressemitarbeiter des KJA per Telefon, Fax oder Email mitzuteilen.

15. Schiedsrichter

Zu allen Meisterschaftsturnieren werden durch die zuständigen Mitarbeiter des KJA Schiedsrichter eingeteilt. Treffen einer oder mehrere SR nicht ein, müssen die Spiele dennoch ausgetragen werden. Die Turnierleitung muss sich bemühen, einen anderen unbeteiligten SR zu finden oder den zuständigen SR-Einteiler darüber zu informieren, so dass ein Ersatz geschickt werden kann. Sollten andere geprüfte SR in der Halle anwesend sein, so sollten diese Vorrang vor Betreuern haben.

Das Nicht-Antreten eines Schiedsrichters ist im Spielberichtsbogen zu vermerken.

16. Spielberichtsbogen

Der Spielberichtsbogen für das Turnier wird von der Turnierleitung ausgegeben. Der Bogen ist für jedes Turnier ordnungsgemäß, d.h. in allen Punkten, auszufüllen und zusammen mit den Spielerpässen der Turnierleitung zu übergeben.

Auf dem Spielbericht dürfen **maximal 11 Spieler** aufgeführt werden.

Da bei Auswechslungen von Spielern „fliegend gewechselt“ werden darf und dadurch die Schiedsrichter die Auswechslungen nicht vermerken, sind nachträgliche Streichungen nicht eingesetzter Spieler bis unmittelbar nach Turnierende nur in Ausnahmefällen möglich. Bsp.: Ein auf dem Spielbericht vermerkter Spieler ist zu dem Turnier nicht erschienen.

17. Hallenregeln

Die Spielregeln für die Hallenturniere sind in Abschnitt 4 der Durchführungsbestimmungen für Hallenspiele der Junioren im Anhang der Satzung des HFV veröffentlicht.

Für die Spiele der G-Junioren werden die Regeln leicht abgewandelt. Die Änderungen werden vor Beginn der Turniere durch den KJA bekannt gegeben.

18. Nichtantreten zu Hallenmeisterschaftsspielen

Bei unentschuldigtem Nichtantreten oder bei Absage innerhalb zwei Tagen vor dem Turnier ist dem veranstaltenden Verein/JSG eine Entschädigung von 25,- € zu zahlen. In jedem Fall müssen die anteiligen SR-Kosten getragen werden. Absagen sind an den zuständigen Klassenleiter **und** an den ausrichtenden Verein/JSG zu richten.

Bei mehrmaligen unentschuldigtem Nichtantreten kann eine Mannschaft vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

Die Spiele werden jeweils mit 3:0 Toren für die anderen Mannschaften innerhalb der Gruppe gewertet.

Bei Nichtantreten aufgrund erkrankter Spieler müssen die Bescheinigungen (z.B. durch Ärzte) spätestens 3 Tage nach dem Spieltag dem zuständigen Klassenleiter vorgelegt werden.

19. Verspätetes Antreten zu Hallenmeisterschaftsspielen

Ist eine Mannschaft mehr als 15 Minuten, aufgrund verspäteter Anreise, nach der im Spielplan vorgesehenen Anstoßzeit nicht spielbereit wird das betroffene Spiel kampflos für den Gegner gewertet.

Ausnahmen sind Verspätungen infolge höherer Gewalt. Dann wird die Frist auf 45 Minuten verlängert. Die nicht ausgetragenen Spiele müssen neu in den Plan eingearbeitet werden. Die Spiele der anwesenden Mannschaften müssen zeitlich vorgezogen werden.

20. Ausrüstung der Spieler

Für die Spielkleidung der Spieler gelten die Bestimmungen der Fußballregeln.

Die Schuhe der Spieler und Betreuer dürfen keine Stollen, Leisten oder Absätze haben und müssen so beschaffen sein, dass keine Verletzungsgefahr für andere Spieler besteht. Die Sohlen der Schuhe müssen glatt und hell bzw. abriebfest sein.

Spielen 2 oder mehrere Mannschaften eines Vereins/JSG in zeitlich parallel ablaufenden Gruppenspielen, dann müssen die Mannschaften **unterschiedliche** Trikotsätze benutzen.

21. Ballgrößen

Der Verbandsjugendausschuß gibt für den Spielbetrieb im Juniorenbereich (Mädchen und Jungen) folgende Ballgrößen vor:

A- bis D-Junioren: Größe 5

E- bis G-Junioren: Größe 4

22. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, für die für den jeweiligen Verein ein gültiger Spielerpass durch den HFV ausgestellt wurde. Die Verwendung von Kopien ist nicht zulässig.

Fehlende Pässe sind dem Klassenleiter unaufgefordert **spätestens 4 Tage** nach dem Turnier per Fax oder in Kopie vorzulegen. Der Spieltag zählt dabei als erster Tag. Der Einsatz von jüngeren Spielern in der nächst höheren Altersklasse ist erlaubt.

Der Einsatz von älteren Spielern in einer jüngeren Altersklasse ist nicht zugelassen, auch nicht bei Spielen außer Konkurrenz!

C-Junioren-Spieler, welche das 14. Lebensjahr vollendet haben, können auch bei den A-Junioren eingesetzt werden.

Juniorinnenmannschaften, die in Juniorenspielrunden mitspielen, dürfen eine Altersklasse älter sein als die Junioren (§14,3 JO).

Das Spielen von Juniorinnen in Juniorenmannschaften ist bis einschließlich B-Juniorinnen gestattet. Hierbei dürfen Spielerinnen in allen Altersklassen ein Jahr älter sein als die männlichen Spieler. Für den Einsatz von Spielerinnen in C- und B-Juniorinnenmannschaften ist die **schriftliche Einverständniserklärung** des gesetzlichen Vertreters erforderlich (§14,5 JO).

Der Einsatz von Spielern aus oberen Mannschaften in unteren Mannschaften ist nach Maßgabe der Satzung bei Meisterschaftsspielen erlaubt. Dabei darf in **Hallenmannschaften** nicht mehr als **ein Spieler** eingesetzt werden, der am vorausgegangenen Pflichtspieltag in der **nächsthöheren** Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurde.

Der Einsatz von Junioren bzw. Juniorinnen in mehr als einem Pflichtspiel innerhalb eines Kalendertages ist nicht statthaft. Bei Verstößen werden die Spiele, die zum 2. Pflichtspiel gehören, in dem die Junioren bzw. Juniorinnen eingesetzt werden, für den betroffenen Verein/JSJ als verloren gewertet!

(Vergl. Abschnitt 6: Die Spiele einer Mannschaft innerhalb ihrer Gruppe werden als **ein** Pflichtspiel gewertet.

23. Vereinsturniere

Alle Turniere sind genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig.

Der Antrag ist **spätestens 4 Wochen vor dem Termin** beim Kreisjugendwart zu stellen.

Internationale Turniere, sowie Turniere der A-, B- und C – Junioren, müssen mittels der beim HFV erhältlichen Formulare beantragt werden. Bei internationalen Turnieren muß zusätzlich ein ebenfalls beim HFV erhältlicher Antrag auf Genehmigung durch den DFB beigefügt werden.

Nationale und allgemeine Turniere der D – bis G – Junioren sind beim KJW schriftlich mit **Einreichung der Spielpläne** zu beantragen.

Die Spielpläne müssen spätestens eine Woche vor Turnierbeginn beim KJW eingereicht werden.

Natürlich können die Turnierunterlagen, außer den o.g. Formularen, auch online übermittelt werden.

Nach Beendigung des Turniers sind die Spielberichte mit einem vollständig ausgefülltem Ergebnisblattes innerhalb einer Woche an den Kreisjugendwart zu senden.

TURNIERE AN PUNKTSPIELTAGEN WERDEN AUF KEINEN FALL GENEHMIGT!

Die Spielzeit darf 1 x 10 Min. nicht unterschreiten. Die doppelte Spielzeit der jeweiligen Altersklasse darf an einem Spieltag nicht überschritten werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann die Mindestspielzeit herabgesetzt werden.

Bei unentschuldigtem Nichtantreten oder bei Absage bis zwei Tage vor dem Turnier ist dem veranstaltenden Verein/JSJ eine Entschädigung von 50,- € zu zahlen, falls keine Ersatzmannschaft gestellt werden kann.

24. Schlußbestimmungen

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden gemäß der Strafordnung des Hessischen Fußball-Verbandes geahndet.

Kreisjugendausschuss Büdingen vom 14.10.2011